

Hessische Segler sind deutsche Vizemeister (U17) in der 420er Klasse

Dass Hessen keine großen Wasserflächen hat, ist bekannt. Nicht ganz so bekannt ist, dass die kleinen, mit drehenden Winden und starken Böen schwer zu segelnden Reviere optimale Ausbildungsmöglichkeiten bieten.

Das zeigte die gerade mal 15 Jahre zählende hessische Crew Henrik Simon (Wassersportverein Bergstraße) und Florian Waldschmidt (Segelclub Rheingau) bei der Deutschen Meisterschaft auf dem Dümmer. Mit knappen 4 Punkten Rückstand mussten sie nur ihren aus Berlin kommen Trainingspartnern den Vortritt lassen und konnten bei der Siegerehrung die Silbermedaillen (U17) in Empfang nehmen.

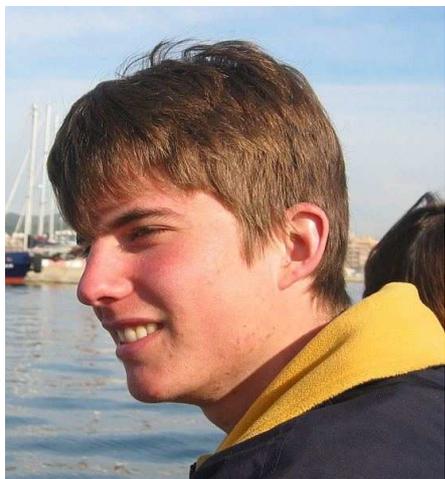
Die Deutsche Meisterschaft fand vom 28.07. bis 04.08. in Hude auf dem Dümmer statt. Nicht nur der Dümmer See konnte mit hervorragenden Windbedingungen die Segler begeistern, auch die Wettfahrtleitung und Landorganisation leistete eine Arbeit die nur mit der Note 1 bewertet werden kann.

Durch eine Kenterung lagen die beiden hessischen Segler vor der vorletzten Wettfahrt noch auf dem 4 Platz (U17), aber sie zeigen in den beiden letzten Wettfahrten Nervenstärke und steuerten ihre Gleitjolle als erste in Ziel und sicherten sich damit den Platz auf dem Treppchen.

Auch mit ihrem 10 Platz in der Gesamtwertung aller jugendlichen Segler (U20) zeigten sie, dass sie schon im nächsten Jahr versuchen werden, die deutschen Farben und natürlich auch Rot-Weiss auf der Welt- und Europameisterschaft zu vertreten, bei denen max. 7 Teams je Nation in der Altersklasse U20 starten können. Der erste Ausscheidungswettkampf dafür steht am 16./17.09. in Warnemünde auf ihrem Plan, der zweite folgt vom 30.09. bis 03.10. in Wismar.

Pech hatten weitere hessische Crews. Laura Ballenberger (Dreieich Segelclub Langen) segelte das erste Mal mit ihrer neuen Vorschoterin Stella Sohn (Segelclub Rheingau). Leider verhinderte ein klemmendes Spinnakerfall eine gute Platzierung der beiden Seglerinnen. Colin Glinkowski wurde durch die Krankheit seiner Vorschoterin Antonia Behrend (beide Wassersportverein Langen) gestremst.

Reinhard Linke



Henrik Simon nach einer Wettfahrt auf dem Dümmer See.



Florian Waldschmidt nach einer Wettfahrt auf dem Dümmer See



v.l. Florian Waldschmidt und Henrik Simon zeigen stolz ihre Urkunden.